

Die OV-Kolumne:
Veränderungen: „... und hat's einfach gemacht“

► SEITE 9



Bakum:
Verkehrsproblem soll entschärft werden

► SEITE 16



Artland Dragons:
Das hässliche Entlein ist wieder hübsch

► SEITE 23

GUTEN MORGEN Schlägerei

Es gibt Rauferein, aus denen hält man sich besser raus. Eine heftige Schlägerei haben sich nun zwei Kängurus in Australien geliefert. Allerdings nicht, wie sie es in solchen Fällen normalerweise tun, in der Wildnis, sondern mitten auf einem Campingplatz an der Ostküste des Landes. Das Problem: Die beiden Streithähne waren so in ihren Boxkampf vertieft, dass sie doch glatt in ein Familienzelt krachten, in dem sich zu diesem Zeitpunkt eine Frau befand. Passiert ist der Urlauberin zum Glück nichts. Der Grund für die Schlägerei ist nicht bekannt. Die Mutmaßung: Wahrscheinlich ging es – wie so oft – einfach um ein Weibchen. (fu)

NIEDERSACHSEN

Viele Kinder können nicht schwimmen

Bad Nenndorf. Der Anteil der Nichtschwimmer unter den Grundschulern in Deutschland hat sich einer Umfrage zufolge binnen 5 Jahren verdoppelt. 2023 hätten 20 Prozent der Kinder zwischen 6 und 10 Jahren nicht schwimmen können, teilte die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft mit. ► SEITE 5

BÖRSE AKTUELL

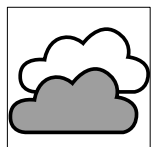
Stand: 18.30 Uhr (Vortag)

DAX	15.093,11	- 0,07 %
Euro Stoxx	4.153,02	+ 0,05 %
Dow Jones	33.648,04	+ 0,05 %
Euro/USD	1,0858	- 0,12 %

Mehr Informationen gibt es in Ihrer Geschäftsstelle

Volksbanken,
Raiffeisenbanken
im Oldenburger Münsterland

WETTER



Tag: 2 °C
Nacht: -1 °C

► SEITE 17

KONTAKT

Abo-Service: Tel. 04473-9260-400
Fax 04473-9260-140

E-Mail: service@om-vertrieb.de

Anzeigen: Tel. 04473-9260-100
Fax 04473-9260-105

E-Mail: vermarktung@om-medien.de



Pflegeheime: Convivo meldet Insolvenz an

Zukunft der Einrichtungen ist derzeit offen

Oldenburger Münsterland (max/kpl/fha). Der in mehreren Bundesländern und auch in den Landkreisen Vechta und Cloppenburg tätige Wohn- und Pflegeheimbetreiber Convivo mit Sitz in Bremen hat für wesentliche Gesellschaften des Unternehmens Insolvenzanträge gestellt. Das gab Convivo am Dienstag in einer Mitteilung bekannt. Convivo vereint nach eigenen Angaben mehr als 100 Pflegeeinrichtungen, die größtenteils im Nordwesten Deutschlands liegen, und beschäftigt rund 4800 Mitarbeiter. Dazu gehören unter anderem auch der Seniorenhof in Visbek, eine Einrichtung im Cloppenburg Nordkreis sowie Teile des ehemaligen Benediktiner-Klosters in Damme, das Convivo als Campus Kloster Damme, vom Eigentümer, einem Berliner Sozialfonds gepachtet hat.

Dammes Bürgermeister Mike Otte erklärte, er habe bereits mit einem Vertreter des Sozialfonds gesprochen, weil das Bildungswerk Dammer Berge, an dem auch die Stadt Damme beteiligt ist, Räume von Convivo als Unterverpächterin gepachtet hatte. Schon in Kürze soll es Gespräche zwischen Damme und dem Sozialfonds geben.

Rebecca Bernsdorf, Head of Expansion von Convivo, konnte am Dienstagabend noch nichts Genaueres zu den Standorten im Oldenburger Münsterland sagen: „Aktuell ist ein Insolvenzverwalter im Haus.“ Das weitere Vorgehen sei noch nicht absehbar. Den Senio-

renhof in Visbek habe Convivo erst kürzlich wieder abgegeben, im Juli 2022 war Convivo erst zum Betreiber geworden. „Priorität haben jetzt alle Einrichtungen, wo Menschen leben.“ Auch für Projekte, wo fertige Immobilien stehen, wie in Friesoythe, suche man schnell nach Lösungen.

Nach Angaben des Unternehmens gehört Convivo zu einem der größten Pflegebetreiber in Deutschland. Die Anträge beim Amtsgericht Bremen stellte Convivo am Montag. Das Amtsgericht Bremen bestätigte am Dienstag, dass 5 Gesellschaften von Convivo Insolvenz beantragt haben. Wie der Sprecher des Gerichts sagte, hat das Gericht für die Gesellschaften jeweils eine vorläufige Verwaltung angeordnet und einen vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt.

„Die Unternehmensgruppe ist sich ihrer Verantwortung den Menschen gegenüber bewusst und wird die nächsten Schritte gewissenhaft begleiten“, heißt es in der Mitteilung von Convivo. Es seien Maßnahmen eingeleitet worden, um die Versorgung der betreuten Menschen sicherzustellen. Löhne und Gehälter der Mitarbeiter seien über das Insolvenzgeld bis März gesichert.

Wie viele Menschen zuletzt von Convivo betreut wurden, ist nicht genau bekannt. Auf der Website heißt es, das Unternehmen kümmere sich um mehr als 18.000 Menschen. Als einen Grund für die Insolvenzanträge nannte Convivo die niedrigen Belegungszahlen im Bereich der stationären Pflege.

Deutschland liefert Leopard 2

Bericht: Berlin stellt Kampfpanzer für die Ukraine bereit

Berlin (dpa). Nach wochenlangem Hin und Her hat die Bundesregierung entschieden, Leopard-Kampfpanzer an die Ukraine zu liefern. Auch wird anderen Ländern gestattet, solche Panzer an Kiew abzugeben. Das erfuhr die Deutsche Presse-Agentur am Dienstag in Berlin aus Koalitionskreisen. Zuvor hatten „Spiegel“ und ntv darüber berichtet.

Die Ukraine bittet seit Monaten um Kampfpanzer westlicher Bauart für den Kampf gegen die russischen Angreifer. Die Frontlinie in der Ostukraine hat sich seit Wochen kaum noch bewegt. Mit den Kampfpanzern hofft die Ukraine, wieder in die Offensive zu kommen und weiteres Gelände zurückzuerobern. Gleichzeitig wird für das Frühjahr eine Of-

fensive Russlands befürchtet. Warschau hatte zuvor am Dienstag mit einem offiziellen Exportantrag die Bundesregierung um eine Genehmigung für die Lieferung der in Deutschland hergestellten Leopard-Kampfpanzer an die Ukraine gebeten – und Berlin damit ganz konkret unter Zugzwang gesetzt.

Deutschland nimmt als Produktionsland in der Frage um die Leopard-Lieferung eine Schlüsselrolle ein. Werden Rüstungsgüter an andere Staaten verkauft, werden in die Verträge immer sogenannte Endverbleibsklauseln eingebaut. Darin ist geregelt, dass bei einer Weitergabe an dritte Länder die Bundesregierung zustimmen muss. Ein Regierungssprecher hatte am Diens-

Bürgermeister Otte ehrt Martha Raupach



Martha Raupach, die bei der Children-EM der Dressreiter im vergangenen Jahr in Ungarn den Titel in der Einzel- und in der Mannschaftswertung gewonnen hat, war eine der vielen Sportlerinnen und Sportler, die Dammes Bürgermeister Mike Otte am Montag im Rahmen der

städtischen Sportlerehrung mit einer Urkunde und einer Medaille ausgezeichnet hat. Insgesamt verlieh der Dammer Bürgermeister in der Scheune Leiber 65 bronzene, 34 silberne und 2 goldene Medaillen. Die Stadt würdigt damit von Erfolg gekrönte Leistungen von Sportlern jegli-

cher Altersgruppen ab der Bezirksliga aufwärts. Erstmals befanden sich unter den Geehrten auch Schießsportler. Das Gros der Geehrten stellten die Vereine Olympischer Sportclub (OSC) und Rot-Weiß Damme.

Foto: Lammert

► SEITE 14

Windkraft-Ausbau birgt viele Konflikte

Landkreise Vechta und Cloppenburg gehen bei Planung unterschiedlich vor

Oldenburger Münsterland (gio). Mit einem beschleunigten Ausbau der Windkraft samt Zielvorgaben soll die Energiewende vorangebracht werden, aber das Bundesgesetz birgt im Oldenburger Münsterland auch ein

großes Konfliktpotenzial. So kann es dazu kommen, dass der Klimaschutz den Naturschutz aushebelt. Der Landkreis Vechta will deshalb eine Steuerung vornehmen – in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden so-

wie mit den Naturschutzverbänden. Der Landkreis Cloppenburg will ohne Ausschlusswirkung den Ausbau lenken. Heißt: Städte und Gemeinden sollen darüber hinaus Windkraftanlagen ermöglichen können. ► SEITE 9

Nyhuis GmbH
www.nyhuis-wohnen.de
@nyhuis_wohnen

Malerbetrieb
Raumgestaltung
Interieur

Nyhuis

-20%

25.01. – 04.02.23

Tapeten, Farben & Malerzubehör

Die Aktion ist nicht mit weiteren Rabatten kombinierbar. Gilt auch für reduzierte Ware. Gilt nur bei sofortiger Bezahlung.

Südring 33
49401 Damme
05491 2233

Marktstraße 15
49393 Lohne
04442 9543930